



Ansprechpartner:
Peter Baumann
Tel.: 0351/50 10-164
Mobil: 0171/26 32 734
Fax: 0351/50 10-200

MEDIENINFORMATION

E-Mail: pbaumann@volkssoli-dresden.de
Internet: www.volkssoli-dresden.de
Volkssolidarität Dresden e. V.
Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden

Dresden, den 15.09.2019

Gute Ergebnisse und zwei neue Gesichter bei der Volkssolidarität Dresden

Delegiertenversammlung wählt Dr. Axel Viehweger und Dietmar Haßler in den Vorstand

Dresden. 15. September 2019. Auf der 20. Delegiertenversammlung des Volkssolidarität Dresden e. V. am 12. September wurden Dr. Axel Viehweger und Dietmar Haßler in einer Ergänzungswahl in den Vorstand des Sozial- und Wohlfahrtsverbandes gewählt. Nach dem unerwarteten Tod der Stadträtin Christa Müller 2018 war ein Platz im Vorstand vakant und ein weiterer Platz noch unbesetzt. „Mit der Wahl von Dr. Viehweger und Herrn Haßler ist es uns gelungen, den Vorstand mit zwei weiteren Persönlichkeiten zu verstärken, die über eine langjährige Erfahrung in der Gremien- und ehrenamtlichen, gemeinnützigen Arbeit verfügen“, freut sich der Vorsitzende Dr. Rainer Kempe. Viehweger war Minister für Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft im Kabinett von Lothar de Maizière und ist derzeit Vorstand des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften. Haßler saß 25 Jahre für die CDU im Stadtrat von Dresden und war deren langjähriger Kreisgeschäftsführer.

Neben der Ergänzungswahl bestätigten die Delegierten auch den positiven Jahresabschluss 2018 des Volkssolidarität Dresden e. V. und entlasteten den Vorstand einstimmig. Für die Zukunft ist geplant, die sozialpolitische Interessenvertretung älterer, hilfsbedürftiger oder benachteiligter Menschen stärker in der Stadt bekannt zu machen. Ferner Jahr feiert die Volkssolidarität 2020 ihr 75. Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten.

Die Volkssolidarität Dresden leistet mit ihren 12 Begegnungs- und Beratungszentren im gesamten Stadtgebiet aktive Nachbarschaftshilfe. Sie unterhält mit ihren Gliederungen u.a. 2 Pflegeheime, 4 Kurzzeitpflegen, 4 ambulante Dienste sowie 350 Wohnungen für Senioren. Insgesamt beschäftigt sie rund 500 Mitarbeiter, hinzu kommt eine große Anzahl ehrenamtlich Tätiger.

(1.728 Zeichen mit Leerzeichen)

Verfügbares Bild



Bildunterschrift: Neue Vorstände bei der Volkssolidarität Dresden: Dr. Axel Viehweger (links) und Dietmar Haßler (rechts) mit dem Vorsitzenden Dr. Rainer Kempe (Mitte)

Download (4,3 MB):

<https://www.volkssoli-dresden.de/sites/default/files/downloads/Neue-Vorstandsmitglieder-VS-Dresden.jpg>

Bildrechte: Volkssolidarität Dresden e. V.; CC BY-NC-ND-SA 3.0

Über die Volkssolidarität Dresden e.V.

Die Volkssolidarität Dresden ist ein gemeinnütziger Sozial- und Wohlfahrtsverband. Zu den satzungsgemäßen Grundwerten gehören das Bekenntnis zur Demokratie und Menschlichkeit sowie zur Toleranz und Solidarität. Das Handlungsmotiv der in der Volkssolidarität Engagierten ist „Miteinander-Füreinander“. Die Volkssolidarität ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig, sie arbeitet zuverlässig und gemeinnützig. Sie versteht sich als Interessenvertreter älterer sowie sozial benachteiligter Menschen und Hilfsbedürftiger aller Altersgruppen. Sie engagiert sich mit ihren Einrichtungen als sozialer Dienstleister, Mitgliederverband, und sozialpolitischer Interessenvertreter.

Die Volkssolidarität Dresden beschäftigt über 500 hauptamtliche Mitarbeitende und 16 Auszubildende. Sie sichern eine nach dem jeweiligen Hilfebedarf differenzierte Pflege und Betreuung, schaffen Freiräume für Eigeninitiative und Selbstverwirklichung und unterstützen die Verbandsarbeit. Mit ihren über 3.400 Mitgliedern und ihren 12 Begegnungs- und Beratungszentren leistet sie im gesamten Stadtgebiet aktive Nachbarschaftshilfe, organisiert Veranstaltungen und fördert stadtteilnah Begegnung, Beratung und Kultur und wird dabei von rund 500 Ehrenamtlichen unterstützt.

Die Vertretung der Interessen von älteren, hilfsbedürftigen oder benachteiligten Menschen erfolgt in Zusammenarbeit mit sozialen Akteuren, Trägern und Dienstleistungsanbietern sowie auf allen politischen Ebenen. Sie ist in kommunalen, landes- und bundesweiten Gremien aktiv und Mitglied in zahlreichen Verbänden, u. a. im Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen e.V.